

EINLADUNG

zur Ausstellungseröffnung

autArk & Franziskuswerk





Der Integrationsfachdienst autArK begleitet seit 1997 Menschen mit Benachteiligung und/oder Behinderung auf ihrem Weg zur größtmöglichen Eigenständigkeit! Er bietet Beratung und Unterstützung bei der

Berufswahl und der Suche eines Ausbildungs-/Arbeitsplatzes sowie bei deren Erhaltung. autArK unterstützt bei der Erarbeitung individueller Perspektiven (Clearing). Die NEBA-Dienstleistungen Jugendcoaching, Berufsausbildungsassistenz, Arbeitsassistenz und Job Coaching zählen dabei zu wesentlichen Angeboten.

Ausbildung (Anlehre), fähigkeitsorientierte Beschäftigung sowie geschützte Arbeitsplätze und Wohnangebote ergänzen die Dienstleistungspalette autArKs. Um auf den Einzelfall maßgeschneiderte Unterstützungsleistungen bieten zu können, bedarf es der Kooperation mit Menschen mit Benachteiligung und/oder Behinderung, deren Angehörigen, Unternehmerinnen und Unternehmern sowie weiteren Systempartnerinnen und Systempartnern. Die NEBA-Dienstleistungen autArKs nehmen jährlich etwa 700 Jugendliche und 450 erwachsene Menschen mit Behinderung in Anspruch. Von den Assistenzleistungen in den Werkstätten und Wohnstandorten machen 215 Personen Gebrauch.

Alle Angebote orientieren sich an unserer Vision: „Es ist normal, verschieden zu sein.“ Unser Handeln geschieht im Bewusstsein der Würde, des gegenseitigen Respekts und der persönlichen Wertschätzung. Wir haben Freude an der Arbeit mit Menschen und sind davon überzeugt, dass Gesellschaft vielfältig ist. Als modernes, soziales und innovatives Unternehmen wollen wir Vorbild sein und durch unsere Dienstleistungen erreichen, dass sich alle Beteiligten weiterentwickeln und wachsen können.

Das Franziskuswerk Schönbrunn ist eine Groß- und Komplexeinrichtung der Behindertenhilfe im Norden von München.



**Franziskuswerk
Schönbrunn**

Rund 1000 Menschen mit einer geistigen oder mehrfachen Behinderung im Landkreis Dachau nehmen Dienstleistungen des Franziskuswerks in Anspruch, um Assistenz und Unterstützung zu bekommen: in einer der verschiedenen Wohnformen im Landkreis, in der Werkstatt für behinderte Menschen, der Förderstätte, dem Seniorenzentrum oder auch bei Pfiff, dem offenen Angebot für alle, die eine individualisierte Hilfestellung benötigen.

Darüber hinaus betreut das Franziskuswerk rund 750 Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung in unterschiedlichen, meist integrativen, Einrichtungen. Das Franziskuswerk blickt auf eine 150-jährige Geschichte zurück und hat nun mit der Vision 2030 seinen Weg in die Zukunft vorgezeichnet. Viel mehr als bisher setzt sich das Unternehmen dafür ein, die Rechte von Menschen mit Behinderung nach Selbstbestimmung, Teilhabe und Möglichkeiten, ihr Wunsch- und Wahlrecht auszuüben, umzusetzen und ein möglichst barrierefreies Umfeld zu schaffen. In Schönbrunn, in Oberbayern und darüber hinaus.

Als Bürgermeisterin

der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee

beehre ich mich,

Sie zur

Ausstellungseröffnung

autArK & Franziskuswerk

am Samstag, dem 6. Oktober 2018,

mit Beginn um 17.00 Uhr,

Stadthaus, 1. Stock,

herzlich einzuladen.

Dr. Maria-Luise Mathiaschitz